

WILLIGIS MAINZ

Schulzeitung des Bischöflichen Willigis-Gymnasiums und der Willigis-Realschule
126. Ausgabe Februar 2012

Neue Kollegin und neue Kollegen am Willigis-Gymnasium und der Willigis-Realschule seit Februar

Sonja Krause (Mathematik und Chemie)



Seit Beginn des zweiten Halbjahres unterrichte ich die Fächer Mathematik und Chemie. Die Studienzeit habe ich in meiner schönen Heimatstadt Heidelberg verbracht. Nach dem Referendariat in Stuttgart hat es mich nun pünktlich zur Fastnachtszeit nach Mainz verschlagen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Außerdem treibe ich Sport, insbesondere begeistert mich das Tanzen und im Winter das Skifahren in der Schweiz, meiner zweiten Heimat. Nun freue ich mich auf die kommende Zeit und die neuen Aufgaben.

Katharina Schmiedel (Mathematik und Textil-/Bekleidungstechnik)



Ich begleite und unterrichte die Fächer Mathematik und Textil-/Bekleidungstechnik. Nach einer Schneiderlehre und einem Studium habe ich mein Referendariat an der BBS Gewerbe und Technik in Mainz absolviert. Die ersten Berufsjahre verbrachte ich in Bad Kreuznach. Nach 9 Jahren Erziehungszeit freue ich mich auf die neuen Aufgaben am Willigis-Gymnasium. Ich biete eine Textil-AG an und möchte den Jungs Ideen und Techniken im textilen Bereich vermitteln. Meine schulfreie Zeit verbringe ich mit meinen Kindern (5 und 8 Jahre) und meinem Mann. Bleibt mir einmal echte Freizeit, kennt die Kreativität keine Grenzen: Malen, Nähen, Filzen, Färben, Stricken etc.

Oliver Balmes (Sport und Mitarbeit in der Schulseelsorge)



Mein Name ist Oliver Balmes und seit dem 1. Februar 2012 bin ich am Willigis-Gymnasium tätig. Von Haus aus bin ich Diplomsportwissenschaftler und nach einem 1 1/2 jährigen Gastspiel in Hessen bin ich als ehemaliger Schüler des Hauses (Abi 2003) und J-GCLer aus Überzeugung froh, dass mich mein beruflicher Werdegang nun so schnell wieder an „meine Schule“ geführt hat. Ich werde im Sportunterricht, im AG-Bereich und auch in der Schulseelsorge eingesetzt, wo ich als erwachsener Mitarbeiter für die J-GCL zuständig sein werde.

Ivan Rusev (Kunst)



Seit dem 1. Februar 2012 unterrichte ich am Gymnasium das Fach Kunst, zunächst vor allem in den Jahrgängen 11 und 12. Ich leite außerdem eine Kunst-AG Web-, Medien- und Grafikdesign. Mein zweites Studium als Kommunikationsdesigner habe ich an der FH Mainz absolviert. In den Jahren davor habe ich im Rahmen eines Bachelor- und eines Master-Programms an der Universität Sofia (Bulgarien) Pädagogik der Bildenden Kunst abgeschlossen. Meine Kunstlehrerausbildung habe ich im Rahmen eines einjährigen EU-Anerkennungsverfahrens am Studienseminar Mainz und am Gymnasium Gonsenheim in diesem Jahr erfolgreich absolviert.

Elisabeth Scherer-Lauth (Französisch, Italienisch und Darstellendes Spiel)



Ich unterrichte seit einigen Wochen an beiden Schulen Französisch und freue mich über die neuen Aufgaben und die gute Zusammenarbeit mit den Schülern und dem Kollegium. Zuvor war ich als Lehrerin an der Realschule Plus Lerchenberg und IGS Mainz-Bretzenheim tätig. Mein Studium der Romanistik und Pädagogik führte mich nach Mainz, Montpellier (Südfrankreich) und Pavia (Norditalien). Schon in dieser Zeit hat mich das Theater fasziniert, was mich zur Weiterqualifikation als Theaterpädagogin BUT motivierte. In der Schule lassen sich beide Bereiche gut verbinden.

Pfarrer Dr. Stefan Volkmann: evangelische Religion in den 9. Klassen des Gymnasiums

Diebstähle in den Umkleieräumen der Willigis-Sporthalle

In den letzten Tagen kam es in den Umkleieräumen zu schweren Diebstahlsfällen. Den Tätern fielen insbesondere elektronische Geräte im Wert von mehreren Hundert Euro in die Hände. Leider hatten die betroffenen Schüler sich nicht an die schulüblichen Hinweis unserer Sportkollegen gehalten, alle Wertgegenstände mit in die Sporthalle zu nehmen und dort in einer Box zu deponieren. Der Vorfall wirft aber auch die Frage auf, ob für den Schulbesuch wirklich derart wertvolle Elektronik mitgeführt werden muss. In vielen Fällen würde doch auch eine billigere Variante den gleichen Zweck wie etwa die telefonische Erreichbarkeit sicherstellen. Unsere Erfahrung zeigt auch, dass vielfach die Schülerinnen und Schüler nicht wirklich wissen, welchen Wert diese Objekte haben, sondern nur die monatliche Leasingrate sehen, aber nicht den tatsächlichen Preis kennen. Und, manches wird als für einen Dieb interessantes Objekt erst gar nicht gesehen wie etwa teure Kleidung, Sportausrüstung, Musikinstrumente etc.

Wir bitten deshalb dringend, die folgenden Hinweise zu beachten:

- Vorbeugung: Wertgegenstände möglichst nicht in die Schule mitbringen! Wenn möglich, verzichten oder nur weniger wertvolle Objekte mitführen!
- Wertgegenstände im Auge behalten! Spinde sorgfältig abschließen! Lehrkräfte auf offene Türen hinweisen und um Verschließen bitten! Fremde Personen dem Hausmeister und den Lehrkräften melden! Auch auf das Hab und Gut der Mitschülerinnen und Mitschüler achten!
- In den Umkleieräumen keine Wertgegenstände zurücklassen, sondern alle in der Sporthalle deponieren! Die Wertgegenstände auch dort nicht aus den Augen lassen, etwa in einer Pause.
- Gegen Diebstahl ist die Schule nicht versichert. Aber auch wenn eventuell von privater Seite eine Versicherung besteht, gelten dort häufig Haftungsausschlüsse wegen Fahrlässigkeit.

Das alles bereitet etwas mehr Mühe, macht etwas mehr Umstände, aber es hilft uns, Diebstähle zu vermeiden.

Beurlaubung unmittelbar vor und nach Schulferien

Vor den Oster- und Sommerferien beantragen Eltern immer wieder die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern für Tage unmittelbar vor und nach Schulferien. Im Unterschied zu den sonstigen Beurlaubungen, die aus wichtigem Grund durch den Klassen- bzw. Schulleiter nach § 38 (1) ÜSchO gewährt werden können, ist der Zeitraum vor und nach Schulferien nochmals besonders nach § 38 (2) ÜSchO geregelt. Dort wird ausgeführt, dass grundsätzlich keine Beurlaubung gewährt werden soll. Allein in Ausnahmefällen kann der Schulleiter hier eine Beurlaubung gewähren. Im Verwaltungsrecht kommt dem Soll – eben bis auf die Ausnahme – die Bedeutung eines Muss zu, d.h. die Schulleitung wird einen solchen Antrag ablehnen müssen. Aber es gibt noch die Ausnahme-Regelung, aber die ist wesentlich restriktiver gedacht, als es sich die Antragsteller denken. So sind Flugpläne, Kostenersparnis, betriebliche Urlaubsregelungen, Veranstaltungen etc. keine Begründungen für eine Ausnahme, weil eben typisch. Die Ausnahme hebt auf atypische Anlässe und Ursachen ab, die einen wirklichen Einzelfall erkennen lassen, der es rechtfertigt, die gesetzliche Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch aufzuheben und die Schülerin oder den Schüler zu beurlauben.

Dr. Roman Riedel

Außerplanmäßiger Unterricht - Termin (bereits in der letzten Schulzeitung veröffentlicht)

Am Donnerstag, den 1. März findet eine **Dienstbesprechung** von Gymnasium und Realschule statt, die nach der 8. Stunde beginnt. Der Unterricht endet für alle um 14:35, in der Realschule bereits um 13:45. Die beiden Tage des **mündlichen Abiturs** sind in diesem Jahr Donnerstag und Freitag, 15. und 16. März 2012. Für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ist an beiden Tagen unterrichtsfrei. Die Realschule hat donnerstags in den ersten vier Stunden Unterricht, freitags Kulturtag.

Neu: Studientag für das Kollegium am Montag, den 30. April – unterrichtsfrei für Schüler

Am Montag, den 30. April findet ein Fortbildungstag für das Kollegium des Gymnasiums und der Realschule zum Thema „Jungenpädagogik“ statt. Es ist der Montag vor dem Maifeiertag. Schülerinnen und Schüler haben unterrichtsfrei.

Kooperation Universität – Willigis-Realschule

Auch in diesem Jahr besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen die Möglichkeit, an dem fächerübergreifenden Projekt „Symmetrieerscheinungen in der Natur“ im Naturwissenschaftlichen Labor der Universität Mainz teilzunehmen. Der Symmetriebegriff wird in den Bereichen Biologie, Mathematik, Chemie, Mineralogie und Paläontologie untersucht. Neben theoretischen Erläuterungen steht die praktische Arbeit im Vordergrund. In diesem Jahr neu ist ein Schnupperkurs zu dem Thema „Nachhaltige Nutzung von Energien“ für die Jahrgangsstufe 7. Zu dem Thema „Energie“ führen die Schülerinnen und Schüler Experimente zu Sonnenenergie, Windenergie und Erdwärme durch. Beide Veranstaltungen enden jeweils mit einer Präsentation der Versuchsergebnisse, zu der auch Eltern willkommen sind. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, bei den Jugendlichen das Interesse für die naturwissenschaftlichen Fächer zu wecken und Überlegungen für Berufe im naturwissenschaftlichen Bereich anzuregen.

Informationsabend der Realschule für Eltern der 6. Klassen

Der Informationsabend der Realschule für Eltern der 6. Klassen am Montag, den 19. März beginnt nicht wie in der letzten Schulzeitung abgedruckt um 19:30 Uhr, sondern um 18:30 Uhr.

Erdkundewettbewerb am Willigis - Kilian Mossel ist der Schulsieger 2012.

Auch 2012 wird wieder gewetteifert bei Diercke WISSEN, dem größten deutschen Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige, an dem 2011 in Deutschland 250.000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Nachdem die 7./8. und 10. Klassen des Gymnasiums ihre Klassensieger ermittelt hatten, wurde unter dem Fachschaftsleiter für Erdkunde Thomas Lehmann der Schulsiegerwettbewerb durchgeführt. Nach einem spannenden Wettbewerb gewann K. Mossel (10a) souverän vor N. Melchior (8a). Den 3. Platz belegte J. Ludwig (10c). Die weiteren Finalteilnehmer waren: L. Lowey (7a), T.-H. Lee (7b), M. Thiel (7c), V. Schreiber (7d), P. Widera (8c), M. Raster (10b) und M. Franz (10d). K. Mossel qualifizierte sich als Schulsieger für den Landesentscheid 2012. Neben attraktiven Preisen winkt den Landessiegern die Teilnahme beim großen Finale am 01.06.2012 in Berlin. Bei den 5./6. Klassen siegte L. Töller (6e) vor A. Schmitz (5d). Den 3. Platz belegten punktgleich N. Lazina (5a) und J. Tiede aus der 6b.

Landtagsseminar für 10.Klässler

Welche Aufgaben hat der Landtag? Womit beschäftigen sich die Abgeordneten im Landtag? Wie werden Gesetze entworfen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schüler Michael Becker-Renner (10R1) und Jonas Blume (10R2), die aufgrund ihres besonderen Interesses an politischen und allgemeinbildenden Themen für die Teilnahme am Seminar „Politik und Spaß im Landtag Rheinland-Pfalz“ ausgewählt worden waren. Ziel war es, den 25 Jugendlichen aus verschiedenen Schulen zu erläutern, wie Politik „gemacht“ wird, welche Aufgaben die Landesregierung zu erfüllen hat und welchen Einfluss Jugendliche auf die Politik nehmen können. Ein Rollenspiel zum Thema „Wahlrecht mit 16“ bot ihnen die Möglichkeit, in die Rolle der Volksvertreter zu schlüpfen und eine Plenarsitzung realistisch „nachzuspielen“.

Neujahrskonzert in Oppeln/Polen

Auch in diesem Jahr hat das Willigis Symphonie Orchester unter der Leitung von Hannelore Swartman und Thomas Grasse gemeinsam mit der befreundeten Staatlichen Musikschule Oppeln das Neujahrskonzert und den Empfang des deutschen Konsulates in Oppeln musikalisch gestaltet. Aufgeführt wurden Kompositionen der Wiener Klassik sowie Filmmusik aus Hollywood-Produktionen. Der Konzertsaal in Oppeln war mit 300 Plätzen voll besetzt, unter den Gästen waren prominente Vertreter von Politik, Wirtschaft, Universität und Kultur der Woiwodschaft Oppeln.

Wettbewerb „Jugend Musiziert“ - Ergebnisse des Regionalwettbewerbs im Februar 2012

Tobias Schild v. Sp.	5a	Horn (solo)	18 Punkte	2. Preis	
Johannes Köster	6b	Horn (solo)	21 Punkte	1. Preis	
Adrian Lang	6c	Posaune (solo)	25 Punkte	1. Preis	à Landeswettbewerb
David Heß	6c	Gitarre (solo)	25 Punkte	1. Preis	à Landeswettbewerb
Tristan Seyb	6d	Horn (solo)	25 Punkte	1.Preis	à Landeswettbewerb
Florian Koziol	9b	Horn (solo)	22 Punkte	1. Preis	
Johannes Weiler	11	Trompete (solo)	21 Punkte	1. Preis	
Johannes Christ	11	Oboe (solo)	20 Punkte	2. Preis	
Julian Walter	11	Klavier (Duo)	19 Punkte	2. Preis	
Lukas Nickel	13	Horn (solo)	24 Punkte	1. Preis	à Landeswettbewerb

25 Punkte sind die Höchstpunktzahl, die erreicht werden konnte. Allen Preisträgern ein großes Kompliment und ein herzlicher Glückwunsch für die außerordentlich qualifizierten Leistungen. Viel Erfolg für den weiteren musikalischen Weg, vor allem für den Landeswettbewerb Ende März in Mainz.

Termine

März 2012			
Di.	06.03.	19:00	Elternabend „Gefahren im Internet“, Foyer
Mo.	12.03.	19:30	Informationsabend für die Eltern der 6. Klassen im Foyer
Do.	15.03.	08:00	Mündliches Abitur; unterrichtsfrei Gymnasium / Unt. 1.-4. in Realschule
Fr.	16.03.	08:00	Mündliches Abitur; unterrichtsfrei Gymnasium / Kulturtag in Realschule
Fr.	16.03.	24.03.	Winter-Schi-Fahrt der 8. Klassen des Gymnasiums
Mo.	19.03.	18:30	Informationsabend der Realschule für Eltern der 6. Klassen
Fr.	23.03.	17:30	Abitur-Abschlussfeier (ökum.GD in St. Stephan + akad. Feier in Turnh.)
Mo.	26.03.	19:30	PFG-Jahreskonzert im Frankfurter Hof jeweils um 19:30 Uhr (1.)
Di.	27.03.	19:30	PFG-Jahreskonzert im Frankfurter Hof jeweils um 19:30 Uhr (2.)
Mi.	28.03.	11:15	Beginn der Osterferien (- 13.04.2012)
April 2012			
Mo.	16.04.	07:55	1. Schultag nach den Osterferien
Mo.	23.04.	18:30	Eltern-/Schülerabend Information zur Notebook-Klasse
Mo.	23.04.	19:30	Elternabend Information zur Sprachenwahl Jg. 5
Do.	26.04.	27.04.	Arbeitsphase des Ensembles 7/8, Landesmusikakademie Engers
Do.	26.04.		Girls and Boys Day
Mo.	30.04.	08:30	Kollegiumstag – Studientag; unterrichtsfrei